

PREISTRÄGER IM KONZERT



Donnerstag, 11. Dezember 2025
19 Uhr

Aula der Städt. Musikschule Herne
Gräffstr. 43, Herne
Soloklavierabend

JAN ČMEJLA

Bachpreisträger - Leipzig 2025

BACH | HAYDN
JANÁČEK | CHOPIN

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903
Partita D-Dur, BWV 828

Joseph Haydn (17320–1809)

Sonate C-Dur Hob. XVI: 50

unter Tel. 02323 91 91 05 oder ticket@per-chen.de oder konzerte@thuerner-konzerte.de
sowie an der Abendkasse ab 18 Uhr.

Weitere Info: **Leoš Janáček (1854–1928)** thuerner-konzerte.de

Eine Konzertreihe des Fördervereins der Städt. Musikschule Herne, dem Förderverein für die Stadt. Musikschule Herne e.V. und der F&M THÜRMER Pianofortefabrik

Auf Verwachsenem Pfade (Auswahl)

Frédéric Chopin (1810–1849)

Barcarolle Fis-Dur op. 60

KIH
Kulturinitiative Herne e.V.

FÖRDERVEREIN FÜR DIE STÄDTISCHE
MUSIKSCHULE HERNE E.V.



Stadt Herne
Städtische Musikschule



PREISTRÄGER IM KONZERT

Der 2003 in Prag geborene Pianist Jan Čmejla gehört zu den vielversprechendsten Talenten seiner Generation.

Im März 2025 wurde er beim Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig mit dem 1. Preis, dem Publikumspreis sowie weiteren Sonderpreisen ausgezeichnet – als erster tschechischer Pianist in der Geschichte des Wettbewerbs.

Das Jahr 2025 markierte zudem ein bedeutendes Jubiläum: Zum 75. Jahrestag wurde der traditionsreiche Wettbewerb erstmals ausschließlich dem Fach Klavier gewidmet, womit Čmejlas Sieg auch in dieser Hinsicht historischen Charakter trägt.

Im Rahmen des Leipziger Bachfests trat er als Solist im Großen Saal des Gewandhauses auf, begleitet vom Gewandhausorchester unter der Leitung von Jakub Hrůša.

Seine musikalische Ausbildung begann Jan im Alter von sechs Jahren an der Musikschule ZUŠ I. Hurník in Prag, später am Gymnasium und an der Musikschule der Hauptstadt Prag bei Prof. Taťána Vejvodová und Prof. Lukáš Klánský. Von 2018 bis 2022 studierte er am Prager Konservatorium bei Prof. Eva Boguniová. Seit 2022 ist er Student an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Wolfram Schmitt-Leonardy, der ihn als „eines der aufregendsten Talente“ beschreibt, denen er in seiner Karriere begegnet sei.

Bereits früh wurde Jan auf internationalem Parkett wahrgenommen: Als absoluter Sieger des Concertino Praga 2019, Preisträger beim Wettbewerb Santa Cecilia (2021) sowie beim renommierten Concours international de piano d'Épinal (2022), bei dem er als jüngster Gewinner in der Geschichte des Wettbewerbs ausgezeichnet wurde, machte er sich einen Namen. Außerdem wurde er Preisträger der Olga Kern Foundation. 2023 wurde er in die Förderstiftung des weltbekannten Cellisten Gautier Capuçon aufgenommen, mit dem er auf Schloss Elmau konzertierte.

Solistisch trat Jan u. a. mit dem MDR-Sinfonieorchester Leipzig, Bohuslav-Martinu-Philharmonie, der Brünner Philharmonie, der Kammerphilharmonie Pardubice, der Nordböhmischen Philharmonie Teplice, dem Tschechischen Rundfunk-Sinfonieorchester, dem Prager Symphonieorchester FOK und der Staatlichen Philharmonie Košice auf. Als Solist gastierte er darüber hinaus international in New York (Bohemian National Hall), Washington D.C. (Kennedy Center), Chicago, Barcelona, Ottawa sowie 2024 erstmals in Asien mit einem Debüt in Hongkong.

Für 2026 wurde er zu den renommierten Piano Laureates in Concert bei HKU MUSE, Universität Hongkong eingeladen. Dort präsentiert er als Preisträger des Leipziger Bach-Wettbewerbs 2025 gemeinsam mit weiteren Gewinnern bedeutender internationaler Klavierwettbewerbe – darunter des Chopin-Wettbewerbs, des Queen Elizabeth Wettbewerbs und des Van Cliburn Wettbewerbs – ein Solorecital.

